

Handtherapeut | HT 1 - Die Anatomie der Hand | 16 FP



Die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ besitzen ein umfassendes theoretisches Wissen und erwerben die notwendigen praktischen Fähigkeiten um jegliche Erkrankungen sowie Verletzungen im Bereich der Hand, unter Einbindung des gesamten Bewegungsapparates, adäquat und kompetent zu behandeln.

Zudem sind die zertifizierten Handtherapeuten der Akademie für Handrehabilitation in der Lage psycho-soziale Probleme der jeweiligen Patienten zu erfassen und mit in die therapeutische Vorgehensweise einfließen zu lassen. In diesem Zusammenhang entwickeln die zertifizierten Handtherapeuten der AFH die Einbindung von weiteren medizinisch relevanten Berufsgruppen wie Bsp. die Konsultierung eines Psychologen.

Des Weiteren sind die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ in der Lage dem Patienten seinen Krankheitsprozess zu erklären und daraus mit ihm gemeinsame Strategien zu entwickeln, welche den Patienten in eine aktive Therapie und Rehabilitation einbinden. Solche Vorgehensweisen, im Sinne einer Eigentherapie „außerhalb der therapeutischen Praxis“, helfen den Therapieerfolg zu optimieren.

Die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ zeichnen sich durch eine überdurchschnittliche Fachkompetenz aus, welches direkt an evidenzbasierten Wissen gekoppelt ist. Damit werden sie zum direkten Bindeglied des Handchirurgen und aller an der Handtherapie- und Handrehabilitation beteiligten Berufsgruppen. Auch können sie im Sinne einer Supervision ihr Vorgehen am Patienten hinterfragen und daraus neue Behandlungsstrategien entwickeln. Somit tragen die zertifizierten Handtherapeuten der AFH im Wesentlichen zur Qualitätssicherung und Steigerung des Qualitätsstandards für jegliches handtherapeutisches Handeln bei.

HT 1 | Themen des Kurses:

- Einführung in die Blockreihe zum „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“
- Physiologie und Pathophysiologie von Handerkrankungen in der Wechselwirkung zum menschlichen Organismus
- Allgemeine sowie spezifische Anatomie und Biomechanik
 - des proximalen und distalen Radioulnargelenkes
 - des Handgelenkes
 - der Finger- und Daumengelenke
- Palpationslehre
- Anatomie in vivo von Unterarm und Hand
 - der knöchernen Strukturen
 - der extrinsischen und intrinsischen Muskulatur
 - der Sehnen und Sehnenfächer
 - der Gefäße, Nerven und ligamentären Strukturen
- Allgemeine Pathologien diverser Handerkrankungen und mögliche Therapievorschlüsse in Theorie

Lernziele:

- Einen Überblick über das Wahlpflichtmodul „Handrehabilitation“ erlangen
- Wechselbeziehungen von Handerkrankungen zum Gesamtorganismus verstehen
- Kenntnisse der Anatomie der oberen Extremität mit dem Schwerpunkt Hand und Unterarm vertiefen
- Die Biomechanik der Hand und des Handgelenkes verstehen und mechanischen Störungen aufzeigen können
- Strukturen des Unterarms ertasten und deren Lage bezeichnen können
- Physiologisches Gewebe von pathologischem Gewebe differenzieren und ggf. Krankheitsbildern zuordnen können

Siehe auch:

Handtherapeut | HT 2 – Finger- und Daumengelenk

Handtherapeut | HT 3 – Hand und Radioulnargelenk

Handtherapeut | HT 4 – Hand- und Weichteiltechniken

Handtherapeut | HT 5 – Narbenbehandlung

Handtherapeut | HT 6 – Hand-, Tape-, Cast- und Fertigorthesen

Leitung	Lehrteam der Akademie für Handrehabilitation
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	23.11.2021
Ende	24.11.2021
Kurszeiten	Di. 23.11., 09:00 - 17:30 Uhr Mi. 24.11., 09:00 - 17:30 Uhr

Kursort	Berliner Straße 31, 44649 Herne
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten
Fortbildungspunkte	16